

Amts- & Intelligenzblatt

für den

Erden, Mittwoch und
Samstag und führt in Waib-
lingen Vierteljährlich 30 kr.
durch die Post bezogen:
vierteljährlich 34 kr.

Erdruckungs-Gebühr
die zweigespaltene Zeile
oder deren Raum
3 Kreuzer.

Oberamtsbezirk Waiblingen.

No 60.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

Mittwoch den 31. Juli 1867.

Ämliche und Privat-Anzeigen.

Waiblingen

Von dem K. Verwaltungs-Rath der Gebäude-Brand-Versicherungs-Anstalt, wurden dem Oberamt 34 Exemplare von „Dr. Eisenlohrs Anleitung zu Ausführung und Visitation der Blitzableiter“ zur Ausfolge an sämtliche Gemeinden zugestellt. In jede Gemeinde wird nun 1 Ex. dieser Schrift mit der Post gesandt, damit dasselbe den Ortsfeuerwachen zu ihrer Instruction in Gemäßheit der Ministerial-Befugung vom 4. Mai 1827 — Reg.-Bl. S. 169 — eingehändigt wird. Empfangsbefcheinigung dafür ist innerhalb 8 Tagen hieher einzusenden. Im Buchhandel ist der Preis der gleich. n Schrift 30 kr. pr. Exemplar.

Den 26. Juli 1867.

K. Oberamt. P a b e r l e n.

Revier W e i s a c h

Tannenstammholz-Verkauf.

am Freitag den 2. August 1867

aus dem Staatswald D e h e n h a u in verschiedenen Abtheilungen:



- 139 Stück Langholz 1. Klasse mit 19,070 Cub'
- 106 Stück Langholz 2. Klasse mit 7617 Cub'
- 31 Stück Langholz 3. Klasse
- 75 " " " "
- 112 " Saghholz 1. "
- 162 " " 2. "

12 Tröge verschiedener Länge und Stärke; sämtliches Holz ist an die Wege gerückt.

Aus der Thänisflinge in verschiedenen Abtheilungen, namentlich im Dachbau (gleichfalls angerückt), sowie aus dem Eichwald bei Ebersberg:

- 29 Stück Langholz 1. Klasse mit 3509 Cub.'
- 31 " " 2. " " 2777 Cub.'
- 21 " " 3. " "
- 20 " " 4. " "
- 6 " Saghholz 5. " "
- 27 " " 6. " "

2 Tröge.

Beginn des Verkaufs Vormittags 10 Uhr in Waldenweiler. Die beiden Forstwärter in Söhlhütte zeigen auf Verlangen das Holz, vber uhd geben Rückschluß über die Lössentheilung; am Verkaufstage sind dieselben von Morgens 7 Uhr an in den Schlagen.

Reichenberg. 15. Juli 1867.

K. Forstamt.
P e i s a c h.

Forstamt Schorndorf.
Revier Blüderhausen

Stammholz-Verkauf

1. Freitag den 2. August 1. J. in den Waldtheilen Untern Remshalde u. Schweizerschlag &c.:

An die Orts-Vorsteher.

- 24 Eichen mit 1646 Cub.'
- 7 Birken, 20 tannene Sägblöcke
- 301 dt. Langholz-Stämme; 2,
- Samstag den 3. August 1. J. in
- den Waldtheilen Schirben,
- Logelbeuren-Ebene, Aiten-

böckle, Brand, Hochbergwand: 108 tannene Sägblöcke 246 dt. Langholz-Stämme. Zusammenkunft zum Vorzeigen des Holzes je Morgens 8 Uhr, und zwar: am ersten Tag in der Untern Remshalde unten auf dem Fußweg von Blüderhausen nach Adelberg, wo sodann die Eichen und Birken im Wald ausgebaut werden; am zweiten Tag unten am Schirben. Der Verkauf des Nadelholzes selbst aber findet jeden Tag von 11¹/₂ Uhr Vormittags an im Gasthaus zum Hirsch in Blüderhausen, nach Ankunft der Züge 71 u. 80 statt.

Schorndorf den 25ten Juli 1867.

K. Forstamt.
P l i e n i n g e r.

Forstamt Schorndorf

Revier Blüderhausen.

Holz-Verkauf.

Mittwoch, Donnerstag u. Freitag den 7. 8. und 9. August 1. J. in den Waldtheilen Untere Remshalde



- 2. u. 4. und Schweizerschlag: 55
- Klafter birchene, 10³/₄ Klafter bir-
- tene, 20¹/₄ Klafter tannene Schweizer
- und Brügel, 43 Klafter meist ton-
- nenes Anbruchholz, 4³/₄ Klafter tän-
- nene Rinde, 3325 Reifach-Wellen.

Zusammenkunft je Morgens 8 Uhr und zwar: am ersten Tag unten am Haspenbach, am zweiten und dritten Tag unten am Fußweg von Blüderhausen nach Adelberg.

Schorndorf den 27ten Juli 1867.

K. Forstamt.
P l i e n i n g e r.

Revier Winnenden.

Samholz- und Baumstücken-Verkauf.

Donnerstag den 8. August l. J. kommen im Staatswald Königsbronn 11 Eichen mit 1024,7 D. wiederholt, sowie 541 Baumstücken zum Verkauf. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr auf der Höhe des Königsbronnwaldes

Winnenden, den 27. Juli 1867.
K. Revieramt.
- Enßlin.

B u o c h.

Verackordirung von Bauarbeiten.

Nachstehende an dem hiesigen Schulhaus vorzunehmende Bauarbeiten, und zwar:

Maurerarbeit	68 fl. 45 fr.
Gypferarbeit	108 fl. 24 fr.
Zimmerarbeit	42 fl. 12 fr.
Schreinerarbeit	74 fl. 14 fr.
Schlosserarbeit	33 fl. 36 fr.
Glaserarbeit	5 fl.
Faschnearbeit	13 fl. 54 fr.
Delfarbanstrich	35 fl. 30 fr.

werden am Montag den 5. August Vormittags 9 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus in Abstreich gebracht, Riß und Ueberschlag können auf dem Rathhaus eingesehen werden.
Gemeinderath.

Waiblingen.

Danksagung.



Für die zahlreiche ehrenvolle Begleitung meiner selig verstorbenen Gattin und Mutter zu ihrer letzten Ruhestätte sagt herzlichsten Dank der tieftrauernde Gatte
Mergenthaler,
mit Kindern.

Waiblingen. **Güter-Verkauf.**

Nächsten Donnerstag den 1. August kommen folgende bereits angekaufte Güter mit sammt dem Ertrag Morgens 9 Uhr auf dem Rathhaus in Aufstreich:

- 3/4 Brtl. mit Dinkel im kleinen Feld, angekauft für **336 fl.**
 - ca. 1/2 Mrg. mit Gerste auf der kurzen Röhle, angekauft für **300 fl.**
 - Die Hälfte von 2 1/2 Viertel mit Kartoffeln im Holzweg, angekauft für **200 fl.**
- Weitere Kaufs Liebhaber sind freundlich eingeladen.

Waiblingen.

Meinen Keller beim Kirchgäßle bin ich gesonnen zu verkaufen. Liebhaber werden auf Donnerstag den 1. Juli Abends 7 Uhr freundlichst eingeladen.
P. A b e l e, z. Waldhorn,

Waiblingen. Mein Baumgut in den Schippergärten und meinen Baumacker am Galgen mit 18 tragbaren Bäumen sammt dem schönen reichen Obstertrag setze ich dem Verkaufe aus, auch nehme ich einen Aker in Tausch an, wozu Liebhaber einlade.
Johs. Kost.

Schmieden. Ein junger, kräftiger Mensch, der Lust hatte die Schmiedprofession zu erlernen, findet unter annehmbaren Bedingungen eine Lehrstelle. Wo? sagt die Redaction.

Waiblingen.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung von Oelmühlen, Transmiffionen, Obstmahlmühlen, Stauzen. Durchbruch-Pressen, Pressspindeln nach jeder beliebigen Größe. Meißbügelmaschinen, Bohrmaschinen, von Hand wie auch zum Treten. Wurstmaschinen, Leinmaschinen für Tuchmacher. Wagenachsen, Wagenwenden, Brückenwaagen, Blechsheeren, mit Uebersetzung. Faszüge für Küfer, eiserne Pumpbrunnen in allen Größen, sowie auch Pumpen für Bierbrauer. Schneidkluppen mit flach und scharf. Gewindbohrer. Englische Schraubenschlüssel, von guter Constuction.

Schnelle Lieferung und billige Preise werden zugesichert.
Mechanische Werkstätte
von D. Löw im Pflug.

Für Mostreiß- und Keller-Beißer.

Billige, zweckmäßigste und dauerhafteste Einrichtung zum Einschlauchen von Getränken in den Keller, Kautschuckschläuche von 16 fr. an pr. Fuß, welche weder Bretter noch sonstige Unterlagen bedürfen, verkaufen

Gebrüder Schieber
in Eplingen a. Neckar.

Eine Obstmahlmühle hat zu verkaufen, auch können noch bestellt werden

Karl Burgel, Wagner in Fellbach.

Neu-Schönthal, D. U. Badnang.

In meiner Kunstmühle ist eine Stelle offen, die ich alsbald mit einem tüchtigen geordneten Müller zu besetzen wünsche.

J. Knapp.

Bei Schmied Häfner ist guter Most, pr. Zmi 54 fr. zu haben.

Guten Most empfiehlt den Schoppen zu 2 fr. Sonnenwirth Turchlaub.

Waiblingen.

Es ist ein Radschuh gefunden worden; der Eigenhümer kann ihn gegen Einrückungsgebühr abholen bei
Friedrich Breyer.

Den im letzten Blatt als gefunden angezeigten Frauenzimmer-Hut bittet man abzugeben h. d. Redaction.

Sogleich oder bis Jakobi werden 1000 Gulden

gegen sehr gute Grund-Versicherung aufzunehmen gesucht. Näheres bei der Redaction.

An der höheren landwirthschaftlichen Lehranstalt in Worms a. Rh.,

welche im vorigen Semester von 57 Detonomen im Alter von 27 bis 30 Jahren aus den verschiedenen Theilen Deutschlands und des Auslandes besucht war, beginnen die von 11 Fachlehrern gehaltenen Vorlesungen und Lehren über alle Zweige der Landwirthschaft am 1. November l. J. und dauern bis 1. April 1868. — Aus dem letzten Semester wurden 22 als Verwalter, Inspectoren und Landwirthschaftslehrer durch den Unterzeichneten placirt. — Die Studirenden finden nach Belieben Wohnung und Beköstigung in dem Hause des Direktors und zahlen einschließlich des Unterrichtshonorars für Alles zusammen pro 5 Monate 115 Thaler.

Nähere Auskunft erteilt gerne
Dr. Schneider.

Worms, 1. Juli 1867.

Schorndorf

Haus mit großem Keller und Gütern feil.

Um mir meine Geschäfte zu erleichtern, bin ich entschlossen nachstehende Realitäten zu verkaufen:



1. Die sogenannte Verwaltung hinter der Kirche von allen Seiten frei, gut gebaut, ca. 90' lang und 70' breit mit großem gewölbtem tiefem Keller, worin auch ein ergiebiger Pumpbrunnen besten Wassers, nebst 400 Mimer guter Lagerfässer à 3 bis 24 Mimer, die mit erworben werden können. Im Gebäude sind 2 resp. 3 Wohnungen und große Bühnen; dabei 2 Nebengebäude, worunter auch ein guter gewölbter Keller, dann geräumiger abgeschlossener Hofraum. Das ganze Anwesen, mit vollständiger Mosterei-Einrichtung, Brennerei, Obsttrocknen, Stallungen eignet sich zu einem Wein- u. Bierbrauerei, Oekonomie, auch der großen Räumlichkeiten wegen zu Fabrikzwecken.

2) Ca. 1 $\frac{1}{2}$ Morgen Weinberg in der Grafenhalde, nebst neu gebautem Häuschen.

3) Ca. 1 Morgen Weinberg im Ramsbach.

4) Ca. 2 Morgen Baumgut im Steinmairich mit Häuschen.

5) Ca. 1 Morgen Baumgut am Ottilienberg.

6) Ca. 1 $\frac{1}{8}$ Morgen Wiese im Ramsbach.

Ich lade Kaufs Liebhaber freundschaftlich zu mir ein, in Bälde Käufe mit mir abzuschließen.

Schorndorf, 25. Juli 1867.

Jakob Friedrich Weil,

117 Marktplatz.

Göppingen.

Bei herannahender Verbrauchszeit empfehlen wir unsere Dampfdreschmaschinen, feststehende u. fahrbare Goebeledreschmaschinen, Futter-schneidmaschinen, Obstmahlmühlen, Wein- und Mostpressen in verschiedenen Größen, bester neuester Konstruktion, sowie auch unsere sonstigen landw. Maschinen und Ackergeräte unter Zusicherung prompter und solider Bedienung.

Bei Herrn Schullehrer Geiger in Weiler z. Stein, dem wir den Verkauf unserer Artikel für die Bezirke Waiblingen, Backnang S. Marbach übertragen haben, sind stets Preisverzeichnisse u. Abbildungen zu haben.

Rapp & Speiser.

Weiler zum Stein O.-A. Marbach.

Unterzeichneter hat Obigem noch beizufügen, daß auch bei der Redaktion dieses Blattes Preisverzeichnisse und Abbildungen oben genannter Maschinen eingesehen werden können und daß bei ihm selbst jetzt schon zweierlei Obstmahlmühlen und in 4 Wochen zweierlei Pressen aufgestellt sind.

Hoffend, seinen Mitbürgern nur einen Dienst zu leisten, indem er sie auf vorstehende, schon mit 5 Preisen beehrte Maschinen aufmerksam macht, hält er sich zu jeder weiteren Auskunft und zahlreichen Bestellungen bestens empfohlen.

M. Geiger, Schulmeister.

Stuttgart. Von der Arsenaldirektion Ludwigsburg sind der Maschinenfabrik von A. Groß in Stuttgart und dem Regimentsbüchsenmacher Peter daselbst 8000 Infanteriegewehre zur Umänderung in Hinterlader übergeben worden. So viel wir wissen, erstreckt sich die Umwandlung, welche die Gewehre hier erfahren, nur auf die Käufe und die Schäftung, der sogenannte „Verschluß“ wird in Spandau angefertigt.

Das Kind von Frankreich wurde von S. M. dem König unter die Großkreuze der württembergischen Krone aufgenommen. Ueberhaupt werden heuer nicht nur Frucht, Obst und Wein gedeihen, sondern in Folge der fürstlichen Spritztouren auch die Ordenskreuze, und der Sternschnuppenfall von 1867 wird dem von 1866 kaum etwas nachgeben. So meldet unser amtliches Blatt die Verleihung von 9 württembergischen

Bei Buchdrucker Buch in Waiblingen ist zu 36 fr. zu haben:

Blutwurst und Sauerkraut,

das Leibessen der Schwaben,
Ausgewählte Sammlung

der beliebtesten Gedichte und Erzählungen in schwäbischer Mundart, sowie der belustigendsten Schwabenstreiche, Witz und Dummheiten.

Von diesem lustigsten und unterhaltendsten aller Bücher sind binnen 4 Wochen bereits 2000 Ex. abgesetzt worden, so daß so eben wieder eine neue Auflage nothwendig wurde. Der Preis ist ungemein billig.

Gefunden wurden: 1 Halsband v. falschen Perlen und goldenem Schloß.

Die Eigenthümerin hat sich binnen 14 Tagen zu melden, widrigenfalls zu Gunsten des Finders verfügt würde.

Den 23. Juli 1867.

Stadtschultheißenamt

Stadtschultheißen-Wahl.

Bei der am 26. Juli stattgefundenen Stadtschultheißenwahl ist folgendes Resultat aus der Urne herausgekommen:

- 1) Verwaltungs- u. Notar.-Candidat Wilhelm Haas 264 Stimmen.
- 2) Schultheiß u. Verwaltungs-Aktuar Wilhelm Friedrich Gjel in Korb 219 Stimmen.
- 3) Apotheker Theodor Marggraff 70 Stimmen.

Die nächsten in der Stimmenzahl

- 4) Gustav Eitz, Kaufmann 54 "
- 5) Müller Häcker 51 "
- 6) Schultheiß Simon von Strümpfelbach 45 Stimmen.

Die übrigen Stimmen zerplitterten sich.

Orden an die Mitglieder der kaiserlich französischen Auslieferungskommission. Besonders aber werden die Herren Direktor Dillenius und Präsident von Steinbeis auf ihren Träden Platz für ein ganz neues Firmament machen müssen.

Stuttgart, 29. Juli Die theoretische Bildungsbahn der jungen Volksschullehrer ist bekanntlich vom Herrn Minister v. Goltz von 2 auf 3 Jahre verlängert worden — eine Maßregel, über welche die Kammer ihre laute Freude und das Ausland rückhaltlose Anerkennung ausgesprochen. Der theoretischen Seite wird jetzt auch eine praktische beigefügt. Nach den getroffenen Einleitungen werden in den drei Städten in denen die Schullehrer-Seminarier untergebracht sind, Übungsschulen errichtet, in denen sich die jungen Lehrer auch praktisch im Unterrichte geben ausbilden können.

Stuttigart. Für Jure des Polizeireins findet Heuer wieder eine Volkszählung statt; es wird für dieselbe wie gewöhnlich der 31. Dezember als Termin angenommen.

Stuttigart, 29. Juli. Nach eingetroffenen Nachrichten ist auch Aufstand der Genfer Convention beigetreten, die befanntlich von der Verhandlung und Pflege der Verwundeten im Kriege handelt.

* In Heilbronn muß man gute Erfahrungen mit der Aufhebung der Polizeistunde gemacht haben; sonst wäre die Maßregel sicherlich nicht auf unbestimmt verlängert worden. Es sind jetzt etwa 30 Gemeinden des Landes um Aufhebung der Polizeistunde eingekommen. Das Ministerium des Innern hat alle derartigen Ansuchen bejahend beschieden. Es ist noch nicht eine ungünstige Erfahrung gemacht worden.

* Aus Neutlingen, 26. Juli. Vergangene Nacht zog ein schweres Gewitter über unsere Gegend hin, das die in naher Aussicht stehende reichliche Ernte der an unserer Markung grenzenden dem Laufe des Neckars entlang gelegenen Ortlichkeiten Kutterdindem, Kirchentellinsfurt, Wannweil, Deger-schlacht, Sickenhausen, Nommelsbach u. s. w. vernichtete. D. W.

Auch in dem Bezirke Tübingen hat das Gewitter am Jakobabend großen Schaden angerichtet; namentlich zu Währingen, Wankheim, Jannenhallen, Tübingen u. s. w.

■ Auch in Cannstatt, Feinorbach und Zuffenhausen sind Felder und Weinberge verwüstet, der Schaden an den besten Weinbergen Cannstatts (Zuckerten) werde auf 40,000 fl. geschätzt. Leonberg und Umgegend ist ebenfalls von fürchtbarem Hagelschlag heimgesucht worden. Der Erntesegen sei fast vernichtet.

Hechingen, 27. Juli. Das Gewitter am Jakobabend auch in Heigerloch, Innau, Stetten, Dwingen, Hirrlingen, Hemmenhof, Sickingen, Weichselzweiler, und an anderen Orten sehr bedeutenden Schadens verursacht haben. Auf einzelnen Gemarkungen soll der ganze Erntesegen vernichtet sein. Die Obstbäume sind nach den Ausfällen der Landbewohner arg zugerichtet; an der Straße zwischen hier und Tübingen seien deren etliche 70 vom Sturme enturzelt worden. Unter den vom Unglück Betroffenen herrscht große Bestürzung, da leider die wenigsten versichert sind. (L. H.)

In einem Wien'r Blatt lesen wir folgende wichtige Nachricht: „Heute reist die von Ihrer Majestät der Königin Victoria mit der Ueberreichung des Hosenband-Ordens an Seine Majestät den Kaiser beauftragte Kommission — der Marquis Bath und Sir Chales Young — von London nach Wien ab.“ Wenn in hundert Jahren unsere Kinder diese Nachricht lesen, so werden sie ausrufen: „Ach, wie waren doch damals die Leute noch so dumm!“

In Aachen sind wieder die wundervollen Reliquien ausgestellt. Darunter ist ein wunderthues weißes Kleid der Jungfrau Maria, ein Taschentuch Johannes des Täufers u. s. w. Am 9. wurden die Gegenstände unter großen Feierlichkeiten aus ihrem Aufbewahrungsorte ans Licht geholt und den Gläubigen gezeigt. Von manchen Orten haben die Wallfahrten nach Aachen bereits begonnen. — Während dieser Ausstellung können in Aachen die heißen Quellen geschlossen werden.

Paris, 29. Juli. Der Morgen-Moniteur dementirt die beunruhigten Gerichte und sagt: dieselben entspringen feindseligen Leidenschaften, eigennütigen Speculationen und bedauerlichwerthen Leichtgläubigkeit.

Es liege keine diplomatische Frage vor, welche geeignet wäre, die freundschaftlichen Beziehungen Frankreichs zu andern Mächten zu fördern. Die italienische Regierung habe Maßregeln zum Schutze der römischen Ergränzen und zur Aufrechterhaltung der Septemberconvention ergriffen.

Die französische Armee besteht nur (nur?) aus vier Altersklassen, kein neues Lager werde errichtet. Diese präzisen Erklärungen müssen alle Besorgnisse beseitigen.

* Bis zu welchem Grade Ober verschleudert werden, zeigen folgende Zahlen: Ritter der Ehrenlegion gibt es in Frank-

reich 78,000, also Einen auf 160 erwachsene Männer. Ritter des Rothen Adlerordens gab es im Jahre 1865 in Preußen 24,000, oder 1 auf 770 Einw., oder 252 erwachsene Männer. In Oesterreich hingegen gibt es bloß 2800 Ordensritter, oder Einen auf 35,000 erwachsene Männer.

Am Todestage des Märtyrers Huf legten einige in Zürich studierende böhmische Studenten auf dem Hirschgarten bei Konstanz einen Immortellenkranz, nachdem sie vorher eine kleine Todtenfeier auf jener Stelle gehalten.

In Spanien ist die Zahl der religiösen Feste auf Anzeig' b'schränkt worden. Zugleich wurde auf's Ertrengste die Verpfichtung eingeschärft, an Sonn- und Festtagen die Werkstätten und Läden zu schließen.

Festungen. Europa z' hlt 565 besetzte Plätze, darunter 352 Festungen (13 I. Ranges, 81 II. Ranges, 240 III. Ranges) und 213 Forts oder Citadellen. Die meisten Festungen sind besetzten Plätze besitzt Frankreich, nämlich 122, darunter 91 Festungen I. Ranges.

Die Bevölkerung China's betrug im Jahre 1757: 110,348,328; im Jahr 1812: 361,693,190; 1841: 413,451,311 und nach der letzten Zählung 414,686,994.

Ein sibirischer Naturforscher hat ein Insekt entdeckt, das sich ähnlich Edon aus Eisen spinnt, wie die Seidenraupe aus Seide. Die vorzüglichsten Theile des Coccons bestehen aus 60 p. 100 Eisen und 10 p. 100 Seidenstoff. Das Thierchen ist aber so klein, daß wir nicht hoffen dürfen, durch seine Arbeit eiserne Kleider zu gewinnen.

New-York, 18. Juli. Es geht das Gerücht, die Regierung von Washington beabzigt, sich in Mexiko einzumischen. Freibeuter rüsten sich gegen Juarez. In allen katholischen Kirchen zu New-Orleans wurden Messen für den hingerichteten Maximilian gelesen.

New-Orleans, 25. Juli. Es stellt sich immer mehr heraus, w'elch unnatürliches Scherndl Juarez ist. Zuerst hieß es, er wolle den Leichnam Maximilians nicht ausliefern; wahrscheinlich beabsichtigte er denselben nach Landesfittte zu verspeisen. Nun aber ergibt sich vollends, daß er denselben sofort nach der Hinrichtung nicht nur einbalsamiren sondern auch bereitwilligst ausliefern ließ. Die Leiche ist bereits in Veracruz angekommen. Der alte Judas Petef Fischer ist glücklich von dem Juaristen erwischt worden und sitzt nun hinter Schloß und Riegel.

New-York, 16. Es wird berichtet, daß Hr. Seward in seiner Antwort an Santa Anna auf ein Interventionsgesuch desselben erklärt habe, die Regierung der Vereinigten Staaten könne von der mexikanischen Regierung die Freilassung Santa Anna's nicht verlangen, da er den Krieg gegen Mexiko angeschürt habe. Juarez hat alle katholischen Klöster mit Beschlag belegen lassen und zahlreiche Mönche und 800 Nonnen an die Luft gesetzt. (Es ist dies natürlich ein neuer Beweis, w'elch großes Scherndl Juarez ist.) — Der Kaiser Maximilian hat in seinem Testament den Wittwen Miramon's und Mejia's 100,000 Dollars vermacht.

— 26. Juli. Es sollen in Mexiko noch zehn kaiserliche Generale erschossen worden sein.

Fruchtpreise vom Waiblinger Fruchtmarkt am 27. Juli 1867.

Getre e- Gatt' gen.	Höchster Preis.		Mittel Preis.		Niederst. Preis.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Dinkel c. Ctr.	5	—	4	56	4	44
Haber	5	11	5	—	4	53